

Polartomaten

Mehr als 200 Kilogramm frisches Gemüse hat der Forscher Paul Zabel im zurückliegenden Jahr in der Antarktis geerntet – ohne Erde, Tageslicht und Pestizide. In einem speziellen Gewächshaus nahe der Polarforschungsstation Neumayer III wuchsen unter anderem Salat, Gurken und Tomaten. Mit dem Anbau von Erdbeeren und Paprika wollte es dagegen nicht so recht klappen. Wissenschaftler wollen nun in den nächsten Monaten die Ergebnisse des Projekts genauer auswerten. Sie erhoffen sich wichtige Erkenntnisse darüber, wie Gewächshäuser künftig Astronauten auf Mond oder Mars versorgen könnten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/346891.wissenschaft-polartomaten.html>